

Im Rückblick: Protest

Im folgenden eine bei weitem unvollständige Zusammenstellung der Aktionen im Jahr 2007

14. März: Durch die Androhung eines Bummelstreiks (Überstundenboykott) erreichen die Hafenarbeiter in Hamburg, daß die städtische Hafengesellschaft (HHLA) statt eines Direktverkaufs von 49,9 Prozent der Anteile lediglich mit 30 Prozent an die Börse geht

16. März: Mehr als 13000 Airbus-Beschäftigte beteiligen sich in Deutschland an europäischem Aktionstag

Mai: Über 475000 Metaller beteiligen sich an Warnstreiks für Lohnerhöhungen

3. Mai: Aus Protest gegen Stellenabbau legen Opel-Beschäftigte in ganz Europa vorübergehend die Arbeit nieder. Anlaß ist das drohende Aus der Astra-Produktion im belgischen Antwerpen

10. Mai bis 22. Juni: Arbeitskampf bei der Telekom. 96,5 Prozent stimmen für Streik. Weniger als 15000 der insgesamt knapp 160000 Beschäftigten werden zum Streik aufgerufen. Ver.di akzeptiert letztlich Ausgliederungen und Lohnkürzungen

28. Juni: Die rund 1000 Arbeiter der Lübecker Hafengesellschaft (LHG) verhindern mit wochenlangen Protesten (Dienst nach Vorschrift, Überstundenverweigerung, Demonstration) die geplante Privatisierung

3. Juli: Mehrstündiger Warnstreik der Fahrpersonalgewerkschaft GDL bei der Bahn

10. Juli: Die 135 Arbeiter der Fahrradfabrik Bike Systems in Nordhausen/Thüringen halten ihren Betrieb drei Monate und drei Wochen lang besetzt. Viereinhalb Tage lang produzieren sie 1800 Fahrräder in Eigenregie. Seit dem 5. Dezember sind sie in einer Beschäftigungsgesellschaft

Ab Juli: Bisläng größte Streikbewegung im Einzelhandel gegen die Kürzung der Zuschläge und für Lohnerhöhungen. Bis zum Jahresende beteiligen sich mehr als 100000 Beschäftigte an den Aktionen

10. Juli: Trotz Streikverbots ruft die GDL von 8 Uhr bis zur Zustellung der Gerichtsentscheidung um 10.15 Uhr zum Warnstreik auf

6. August: 95,8 Prozent der in der GDL organisierten Lokführer stimmen in einer Urabstimmung für Streik

8. August: 10000 Landesbedienstete gehen in Düsseldorf gegen die Politik der Rüttgers-Regierung und gegen die Einschränkung der Mitbestimmungsrechte

auf die Straße

19. September: Zweiter Warnstreik der Berliner Landesbediensteten für drei Einmalzahlungen von jeweils 300 Euro und 2,9 Prozent mehr Geld ab 2008. Es beteiligen sich 10000 Beschäftigte

5., 12. und 25. Oktober: Drei 24 und 30stündige Streiks der GDL im Nah- und Regionalverkehr

8. November: 42-Stunden-Streik der GDL im Güterverkehr

14. November: 62stündiger Streik der GDL in allen Sparten

(Zusammengestellt von Ursel Beck)

<https://www.jungewelt.de/artikel/98608.im-rueckblick-protest.html>